



INFORMATION ZUR VERMARKTUNG VON MOTORRADBATTERIEN

Seit 01.02.2021 ist die EU-Verordnung (2019/1148) in Kraft, die für den Einzelhandel den Verkauf separater Batteriesäurepackungen für trocken vorgeladene Batterien an Privatpersonen verbietet. Davon betroffen sind alle Banner Bike Bull Classic und Bike Bull AGM mit einem Säurepack.

Der Handel mit trocken vorgeladenen Batterien mit Säurepacks zwischen gewerblichen Marktteilnehmern (Firmen, Werkstätten, Industrie) ist weiterhin möglich.

Gefüllte und geladene Batterien dürfen wie bisher ohne Einschränkungen verkauft werden.

Befüllung: Batterie und Säure müssen eine Temperatur von mindestens +10° C haben. Batteriesäure ist stark ätzend! Deshalb die Sicherheitsvorschriften beachten.

Inbetriebnahme: Um die volle Leistung und Lebensdauer zu erreichen, muss die Batterie vor Einbau vollständig geladen werden. Nicht nötig bei Bike Bull GEL und AGM PROfessional.

Ladung: Am besten verwenden Sie spannungsgeregelte Ladegeräte der Serie Banner Accucharger. Diese Geräte führen den Ladevorgang automatisch durch. Je nach Kapazität der Batterie können Sie folgende Ladegeräte verwenden:

Batterien < 9 Ah - Banner Accucharger 6/12V 2 A - Art.Nr. 1240000020

Batterien 9 - 20 Ah - Banner Accucharger 12V 3 A - Art.Nr. 1240000030

Batterien > 20 Ah - Banner Accucharger 12V 6 A Recovery - Art.Nr. 1240000260

- Batterie aus dem Fahrzeug ausbauen bzw. unbedingt Batteriekabel abklemmen (Minuspol zuerst abklemmen). Achtung: Ohne Stromversorgung können Daten im Bordcomputer, Radio, ... verloren gehen.
- Vor dem Laden Elektrolytstand kontrollieren oder nötigenfalls mit entmineralisiertem Wasser ergänzen (nicht möglich bzw. nicht nötig bei Bike Bull AGM, GEL und AGM PRO Batterien).
- Die Verschraubungen der Batterie müssen während der Ladung nicht geöffnet bleiben, am besten wieder verschließen (entfällt bei Bike Bull AGM, GEL und AGM PRO Batterien).
- Zuerst das Ladegerät an die Batterie anklemmen und dann einschalten. Pluspol (+) der Batterie mit der Ladeklemme (+) des Ladegeräts und Minuspol (-) mit Minusklemme (-) des Ladegeräts verbinden.
- Nach der Ladung zuerst Ladegerät ausschalten und dann Batterie abklemmen.
- Als Ladestrom wird ca. ein Zehntel der Kapazität empfohlen. (z.B. 30 Ah : 10 = 3A Ladestrom). Bei einem Automatikladegerät wie dem Banner Accucharger passiert diese Einstellung, wie der Name schon sagt, automatisch.
- Bei mehr als +55° C Temperatur ist die Ladung zu unterbrechen.
- Die Ladung ist beendet, wenn der Strom gegen 0 geht bzw. nicht mehr abnimmt oder das Automatikladegerät abschaltet.
- Nach dem Laden Elektrolytstand kontrollieren oder nötigenfalls mit entmineralisiertem Wasser ergänzen (nicht möglich bzw. nicht nötig bei Bike Bull AGM, GEL und AGM PRO Batterien). Wichtig: Die Verschraubungen der AGM-, GEL- und AGM PRO Batterien dürfen niemals geöffnet werden! Eine Säuredichtemessung bzw. ein Nachfüllen von entmineralisiertem Wasser ist nicht möglich bzw. nicht nötig!
- Batterie ins Fahrzeug wieder einbauen bzw. unbedingt jetzt Batteriekabel anklemmen (Minuspol zuletzt anklemmen).
- Für gute Raumlüftung sorgen! Beim Laden kann explosives Knallgas entstehen. Rauchen, offene Flammen und Funkenbildung unbedingt vermeiden!

Wartung: Führen Sie die Wartungs- und Kontrollaufgaben ca. in einem Intervall von 3 Monaten durch. Batterie nie im entladenen Zustand stehen lassen. Batterie sauber und trocken halten, auf festen Sitz der Anschlussklemmen achten und Pole einfetten.

Lagerung: Bei Nichtnutzung und längerem Stillstand (Steh- oder Überwinterungszeit) die Batterie ausbauen, trocken und kühl (frostfrei) lagern. Batterie unbedingt an ein Ladeerhaltungsgerät anschließen (z. B. Banner Accucharger).

Gebrauchsanweisung: Beachten Sie bitte neben dieser Behandlungsvorschrift unbedingt die Gebrauchsanweisungen der Hersteller von Kraftfahrzeug und Ladegerät.

GEWÄHRLEISTUNG: Wir liefern Banner Qualität und gewährleisten damit die Verarbeitung einwandfreien Materials, technisch einwandfreie Ausführung und die Einhaltung der DIN-Normen für Abmessung und Leistung. Sollte trotz strengster Fertigungskontrollen ein von uns zu vertretender Mangel auftreten, werden wir nach Überprüfung der Batterie entscheiden, ob wir diese nachbessern, umtauschen oder unter Berücksichtigung der Betriebszeit zurücknehmen. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch setzt voraus, dass uns das Inbetriebsetzungsdatum durch Polstempelung, Garantiekalender oder Einkaufsquittung nachgewiesen wird und dass uns Gelegenheit gegeben wurde, die Batterie in unserem Labor zu überprüfen. Normaler Verschleiß sowie Schäden, die auf nachlässige oder unsachgemäße Behandlung oder Beanspruchung zurückzuführen sind, fallen nicht unter unsere Garantie.

Weiters ist der Garantieanspruch nur dann gewährleistet, wenn das Kraftfahrzeug bei Nichtnutzung (Steh- oder Überwinterungszeit) konstant an ein Ladeerhaltungsgerät (z. B. Banner Accucharger) angeschlossen ist. Ein Nachweis über diese Ladeerhaltung ist vom Nutzer zu erbringen.

Unsere Haftung entfällt auch, falls der Kunde oder Dritte an von uns gelieferten Batterien Änderungen oder unsachgemäße Instandsetzungen vornehmen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Batteriesäure ist stark ätzend

- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Säurespritzer: Behandlung mit Neutralonspray oder Seifenlauge, mit viel Wasser nachspülen und trocken wischen.
- Säure bzw. Batterien mit Säurefüllung dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Säurebehälter mit Restsäure zur Problemstoff-Sammelstelle bringen. Restsäure darf nicht in die Kanalisation gelangen. Leere Säurebehälter als Kunststoff Hausmüll entsorgen.

Ladegase sind explosiv

- Zündung vermeiden, nicht rauchen, kein offenes Feuer, Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden.
- Vor dem Ein- oder Ausbau der Batterie alle schaltbaren Stromverbraucher ausschalten, damit eine versehentliche Funkenbildung ausgeschlossen ist.
- Beim Lösen der Anschlüsse zuerst das Massekabel (Verbindung mit dem Fahrzeugrahmen) abnehmen. Beim Anschließen ist diese Verbindung als letzte herzustellen (Kurzschlüsse durch Werkzeug vermeiden).
- Beim Laden erst Batterie an Ladegerät anschließen, dann Ladegerät einschalten.
- Bei Ladung in geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen.



QR Code scannen für mehr Info.



1. Bike Bull Classic

Vorbereitung: Entgasungsöffnung ist verschlossen und muss vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Dazu Schutzkappe entfernen bzw. Entgasungsschlauch am Ende abschneiden.

Befüllung: Alle Batteriestopfen entfernen. Verwenden Sie nur die Spezialsäure (Dichte 1,28 kg/l), die der Batterie im speziellen Plastikbehälter beige packt ist. Füllen Sie bis zur Maximalmarkierung, dann Batterie 30 min. ruhen lassen.

Achtung: Säurebehälter mit Restsäure zur Problemstoff-Sammelstelle bringen. Restsäure darf nicht in die Kanalisation gelangen. Leere Säurebehälter als Kunststoff-Hausmüll entsorgen.

Inbetriebnahme: Um die volle Leistung zu erreichen, muss die Batterie nach der Befüllung mit Säure vor Einbau vollständig geladen werden. Gemäß der Bedienungsanleitung des Ladeegerätes bzw. der Batterie ca. 5 bis 10 Stunden mit max. 1/10 der Batteriekapazität (Ah) laden. Die Batteriekapazität kann man an Ziffer 2 und 3 der DIN-Nummer am Einzelkarton erkennen: Lautet die Nummer z. B. 509 14, dann beträgt die Kapazität der Batterie 9 Ah, der Ladestrom ist somit ca. 0,9 A. Nach der Ladung den Säurestand kontrollieren und bei Bedarf mit entmineralisiertem Wasser auffüllen. Batterie wieder mit den Stopfen verschließen.

Bitte beachten: Bei Bike Bull Classic ist **kein Einbau in Seitenlage** möglich!

Wartung: Säurestand niemals unter Minimummarke sinken lassen. Zum Nachfüllen nur entmineralisiertes Wasser (entsalzt oder destilliert nach VDE 0510) verwenden.

2. Bike Bull AGM

Vorbereitung: Entfernen Sie das Batteriesiegel erst kurz vor dem Füllen. Dabei ist ein leises Zischen zu hören.

Befüllung: Verwenden Sie nur die Spezialsäure (Dichte 1,32 kg/l), die der Batterie im speziellen Plastikbehälter beige packt ist. Batterie dann 30 min. ruhen lassen. Batterie wird nach dem Füllen mit der Stopfenleiste verschlossen und darf nicht mehr geöffnet werden. Öffnen zerstört die Batterie!

Achtung: Säurebehälter mit Restsäure zur Problemstoff-Sammelstelle bringen. Restsäure darf nicht in die Kanalisation gelangen. Leere Säurebehälter als Kunststoff-Hausmüll entsorgen.

Inbetriebnahme: Um die volle Leistung zu erreichen, muss die Batterie nach der Befüllung mit Säure vor Einbau vollständig geladen werden. Gemäß der Bedienungsanleitung des Ladeegerätes bzw. der Batterie ca. 5 bis 10 Stunden mit max. 1/10 der Batteriekapazität (Ah) laden. Die Batteriekapazität kann man an Ziffer 2 und 3 der DIN-Nummer am Einzelkarton erkennen: Lautet die Nummer z. B. 518 21, dann beträgt die Kapazität der Batterie 18 Ah, der Ladestrom ist somit ca. 1,8 A.

Bitte beachten: Bei Bike Bull AGM ist **kein Einbau in Seitenlage** möglich!

3. Bike Bull GEL / Bike Bull AGM Professional

Inbetriebnahme: Die Batterie ist vorgeladen und kann direkt eingebaut werden.

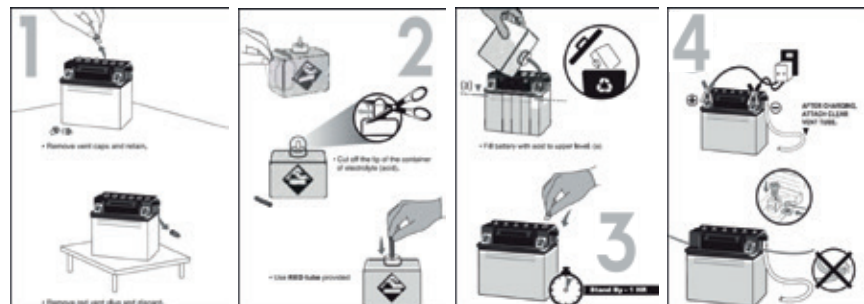
Bitte beachten: Bei Bike Bull GEL / Bike Bull AGM Professional ist ein **Einbau in Seitenlage** möglich!

Am besten verwenden Sie spannungsgeregelte Ladeegeräte der Serie Banner Accucharger. Diese Geräte führen den Ladevorgang vollautomatisch durch. Je nach Kapazität der Batterie können Sie folgende Ladeegeräte verwenden - 2 A, 3 A oder 6 A Recovery.

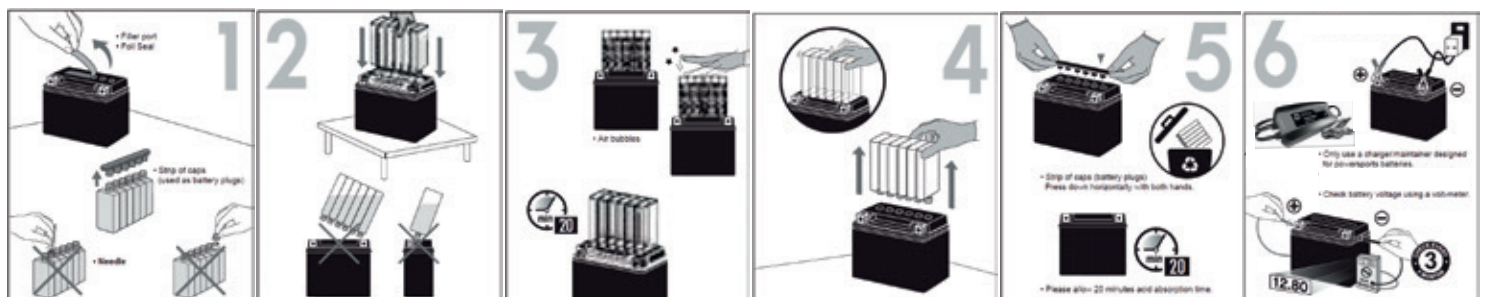
Achtung: Bauen Sie nie eine wartungsfreie Batterie (AGM, GEL, AGM PRO) in ein Motorrad ohne Regler ein - die max. Ladespannung darf 14,8 V nicht überschreiten!



Inbetriebnahme Bike Bull Classic



Inbetriebnahme Bike Bull AGM



GENERAL INFORMATION, WARRANTIES AND SAFETY INSTRUCTIONS



Banner

THE POWER COMPANY

INFORMATION REGARDING THE MARKETING OF MOTORCYCLE BATTERIES

The EU Regulation (2019/1148) that forbids the sale by retailers to private persons of separate packages of battery acid for dry, pre-charged batteries came into effect on 1 February 2021. This impacts all Banner Bike Bull Classic and Bike Bull AGM batteries with an acid pack.

Transactions between commercial market participants (companies, workshops, industry) involving dry pre-charged batteries with acid packages remain possible.

The sale of filled and charged batteries may continue as to date without restrictions.

Filling. The battery and the acid must have a temperature of at least +10°C. Battery acid is extremely caustic and therefore the safety instructions must be observed!

Commissioning. In order to achieve full performance and service life, the battery must be fully charged prior to installation. This is unnecessary in the case of Bike Bull GEL and AGM PROfessional batteries.

Charging. The best solution is to use a voltage-regulated charger from the Banner Accucharger range. These devices complete the charging process automatically and can be used in line with battery capacity as follows:

Batteries < 9 Ah - Banner Accucharger 6/12 V 2 A - Art.No. 124000020

Batteries 9 - 20 Ah - Banner Accucharger 12 V 3 A - Art.No. 124000030

Batteries > 20 Ah - Banner Accucharger 12 V 6 A Recovery Art.No.1240000260

- Remove the battery from the vehicle and always detach the battery cable (disconnect the negative pole first). Warning! Without a supply of electricity, data in the vehicle computer, radio, etc. can be lost!
- Prior to charging, check the electrolyte level and if required top up with demineralised water (either impossible or unnecessary in the case of Bike Bull AGM, GEL and AGM PRO batteries).
- During charging the battery screws may not remain open and it is best when these are again closed (unnecessary in the case of Bike Bull AGM, GEL and AGM PRO batteries).
- First connect the charger to the battery and then switch on. Connect the positive terminal (+) of the battery with the charging clamp (+) of the charger and the negative terminal (-) with the negative clamp (-) of the charger.
- After charging switch off the charger first and then detach the battery.
- Approximately one tenth of capacity is recommended as charging current (e.g. 30 Ah : 10 = 3A charging current). As the designation implies, with an automatic charger such as the Banner Accucharger, this setting occurs automatically.
- Interrupt charging if the temperature exceeds +55° C.
- Charging is completed when the current falls to around zero, is no longer absorbed, or the automatic charger shuts down.
- Following charging, check the electrolyte level and if required top up with demineralised water (impossible or unnecessary in the case of Bike Bull AGM, GEL and AGM PRO batteries). Important! The screws on the AGM, GEL and AGM PRO batteries may never be opened! An acid density measurement or topping up with demineralised water is either impossible or unnecessary!
- Reinstall the battery in the vehicle and always connect the battery cable (clamp the negative terminal first).
- Ensure good room ventilation! Explosive detonating gas is created during charging. The danger from smoking, open flames and sparks must be excluded!

Maintenance. Complete maintenance and checks at intervals of around three months. Never allow the battery to stand in a discharged condition. Keep the battery clean and dry, make sure that the terminals are attached securely and degrease the poles.

Storage. In the case of non-use and prolonged standstills (mothballing or winter storage), remove the battery and keep it in a dry and cool place. It is imperative that the battery be connected to a charge retention device (e.g. Banner Accucharger).

Instructions for use. Apart from these handling instructions, the instructions for use provided by the manufacturers of the vehicle and the charger must be strictly followed.

WARRANTY. We supply Banner quality and thus guarantee manufacture with perfect materials, technically flawless production and adherence to the DIN standards with regard to dimensions and performance. If in spite of stringent quality checks, a defect should occur for which we are responsible, following examination of the battery, we will decide whether to repair, exchange, or depending on the period of use, retain the product. Other, more extensive claims are excluded. The preconditions required for a warranty claim are the provision of evidence of the commissioning date by means of a terminal stamp, a guarantee calendar, or a purchase receipt, and that we are offered an opportunity to examine the battery in our laboratory. Normal wear and tear, damage that can be traced to careless or incorrect handling, or excessive burdens on the battery are precluded from our warranty.

In addition, a warranty claim can only be granted when in the case of non-use (mothballing or winter storage) the battery was constantly connected to a charge retention device (e.g. Banner Accucharger). The user must provide proof of charge retention.

The Banner warranty also lapses should the customer or a third party undertake modifications or incorrect maintenance on a battery supplied.

SAFETY INSTRUCTIONS.

Battery acid is extremely caustic.

- In the case of contact with the eyes, rinse them out thoroughly with water and consult a doctor.
- Acid splashes. Treat with a neutral spray or suds, rinse with plenty of water and wipe dry.
- Acid or batteries with an acid filling should not get into the hands of children.
- The acid container (with possible acid residues) should be brought to a hazardous waste collection point. Acid residues may not enter the sewerage system. Empty acid containers should be disposed of as domestic plastic waste.

Charging gases are explosive

- Avoid ignition, do not smoke or use open flames and prevent sparking during the handling of cables and electrical appliances.
- All electrical devices with switches should be turned off prior to battery installation or removal, in order to prevent accidental sparking.
- When releasing the connections, first detach the mass cable (link with the vehicle frame). During connection this is the last cable to be attached (avoid short circuits due to tools).
- During charging, first attach the battery to the charger and then switch on the charger.
- Ensure good ventilation during charging in closed rooms.



Scan the QR code for
more information

GENERAL INFORMATION, WARRANTIES AND SAFETY INSTRUCTIONS



Banner

THE POWER COMPANY

1. Bike Bull Classic

Preparation. The degassing vent is closed and must be opened before operations commence. Remove the protective cap, or cut off the degassing hose at the end.

Filling. Remove all battery stoppers. Only use special acid (density 1.28 kg/l), which is supplied with the battery in a special plastic container. Fill to the maximum mark and then allow the battery to rest for 30 minutes.

Warning! The acid container with any residual acid should be brought to a hazardous waste collection point. Acid residues may not enter the sewerage system. Empty acid containers should be disposed of as domestic plastic waste.

Commissioning. In order to reach full performance, once the battery has been filled with acid it must be fully charged prior to installation. In accordance with the instructions for use of the charger and the battery, charging can take place for approx. 5-10 hours at a maximum of one-tenth of battery capacity (Ah). Battery capacity can be ascertained by means of the DIN number on the individual box. Numbers 2 and 3, e.g. 509 14 have 9 Ah capacity and therefore require charging current of approx. 0.9 A. After charging, the acid level should be checked and if necessary topped up with demineralised water. The battery can then be closed with the stoppers.

Please note! The Bike Bull Classic **cannot be installed in a lateral position!**

Maintenance. Never allow the acid to fall below the minimum level. Only use demineralised water (desalinated or distilled water according to VDE 0510).

2. Bike Bull AGM

Preparation. Only remove the battery seal shortly before filling. A slight hissing sound can be heard.

Filling. Only use special acid (density 1.32 kg/l), which is supplied with the battery in a special plastic container. Fill to the maximum mark and then allow the battery to rest for 30 minutes. After filling, the battery is closed with the stopper strip and may not be reopened, as this would destroy the battery!

Warning! The acid container with any residual acid should be brought to a hazardous waste collection point. Acid residues may not enter the sewerage system. Empty acid containers should be disposed of as domestic plastic waste.

Commissioning. In order to reach full performance, once the battery has been filled with acid it must be fully charged prior to installation. In accordance with the instructions for use of the charger and the battery, charging can take place for approx. 5-10 hours at a maximum of one-tenth of battery capacity (Ah). Battery capacity can be ascertained by means of the DIN number on the individual box. Numbers 2 and 3, e.g. 518 21 have 18 Ah capacity and therefore require charging current of approx. 1.8 A.

Please note! The Bike Bull AGM **cannot be installed in a lateral position!**

3. Bike Bull GEL / Bike Bull AGM Professional

Commissioning. The battery is pre-charged and can be installed directly.

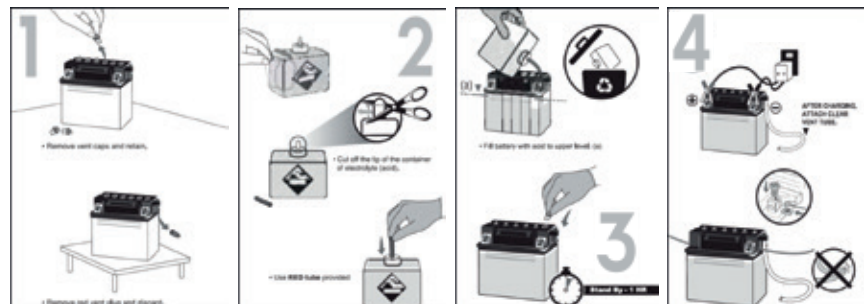
Please note! The Bike Bull GEL/Bike Bull AGM Professional **can be installed in a lateral position!**

Use of a voltage controlled Banner Accucharger is recommended. These devices complete the charging process fully automatically and depending on battery capacity a 2A, 3A or 6A Recovery can be employed.

Warning! Never install a maintenance-free battery (AGM, GEL, AGM PRO) in a motorcycle without a regulator, as the maximum voltage may not exceed 14.8 V.



Commissioning of a Bike Bull Classic



Commissioning of a Bike Bull AGM

